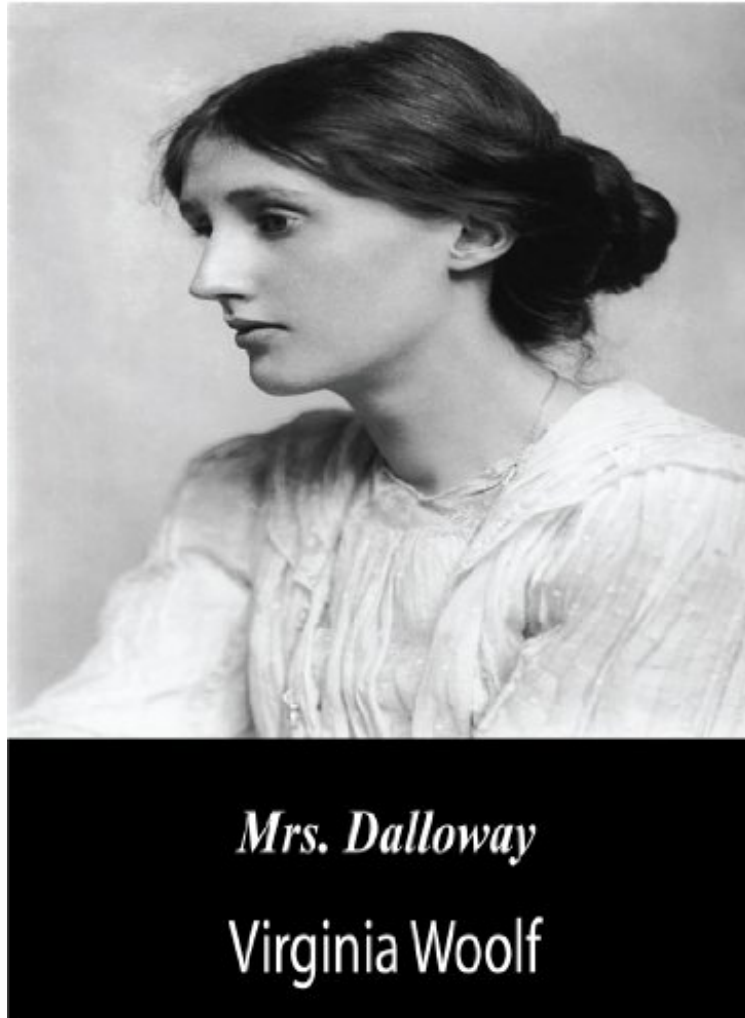


[E-BOOK] Mrs. Dalloway (English Edition)

Mrs. Dalloway (English Edition)

Von Virginia Woolf
*ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #16801 in eBooksVerffentlicht am: 2013-06-18Erscheinungsdatum:
2013-06-18File Name: B00DHT1ADC | File size: 61.Mb

Von Virginia Woolf : Mrs. Dalloway (English Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mrs. Dalloway (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein moderner KlassikerVon Katrin GralWie gewohnt funktionierte die Lieferung ohne Vorkommnisse und der Artikel wurde fristgerecht versandt.Virginia Woolf ist wahrscheinlich den meisten ein Begriff und gerade ihr bekanntester Roman "Mrs Dalloway" sagt vielen etwas. Aus diesem Grund habe ich mir dieses Buch auch bestellt. Ich muss jedoch ehrlich zugeben, dass ich schon bessere Bcher gelesen habe. Dieser post-moderne Stil liegt nicht jeden, und so empfand auch ich ihn beim lesen nicht so spannend wie klassische Romane. Mir fehlt der Spannungsbogen. Jedoch muss ich zugeben, dass dieses Buch wichtige Gesellschaftliche Themen aufgreift, die sehr wohl sehr kritisch Belichtet werden. Ich persnlich fand den Roman ganz okay und es war eine ungewhnliche Erfahrung ihn zu lesen, da er doch

sehr von der erzählerischen Norm abweicht. Trotzdem gibt es meiner Meinung nach bessere Klassiker und aus diesem Grund würde ich "Mrs Dalloway" nicht auf eine 'Must-read' Liste außerhalb des akademischen Kontextes setzen. Fazit: Wer Interesse an Post-Moderner Literatur hat und einmal eine Abweichung zum klassischen Roman sucht, ist mit Mrs Dalloway gut beraten. Für alle anderen kann dieser Roman zwar sehr interessant sein, jedoch teilweise auch sehr langwierig. Vermutlich sind alle, die das klassische Leseerlebnis lieben, mit anderen Klassikern, wie Dickens, besser beraten. Ich hoffe meine Review war hilfreich für Ihre Kaufentscheidung. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Stilsicher Von Camille Wer auf der Suche nach einer spannenden Lektüre ist, sollte sich dieses Buch nicht kaufen. Die Autorin berzeugt weniger mit einer fesselnden Handlung, als vielmehr durch ihr treffsicheres Portrait der Londoner Gesellschaft ihrer Zeit. Die Beschreibung der Gedankenwelt ihrer Charaktere ist sowohl stilsicher, als auch äußerst einfühlsam. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Partytime 1923 in London und drumrum Von Christian Gloggen Giessler Von 1922 bis zur Veröffentlichung 1925 verarbeitet Woolf intensiv Kurzgeschichten zu ihrem "Ideenroman", wie ich ihn nenne; denn Handlung gibt es fast nicht: Wir erfahren die Gedanken und Gefühle als berühmten "stream of consciousness" der Mrs. Clarissa Dalloway am 23.6.1923, ihre kleinen Erlebnisse dieses Tages einschließlich ihrer abendlichen Dinner-Party mit Londoner Prominenz und dem Premierminister wegen des Berufs ihres Gatten Richard: eines Politikers des Unterhauses. (Der erste Vorschlag als Buchtitel war deshalb "Die Stunden".) Familiäre Hauptpersonen werden zu blassen Nebenpersonen, fremde Nebenpersonen werden zu bunten Hauptpersonen: Londoner Straßen, Plätze und Parks fungieren als Auslöser für die Ideen der Figuren; jede/r denkt und fühlt über jede/n, zwischendurch über die Welt und den Tod und sich selbst nach - am Ende ein typischer Selbstmord, eine Hochzeit in Südeuropa im englischen Indien, Erinnerungen an bisexuelle Beziehungen und nicht gelebte Lieben, die geplante small-talk-Party mit Bediensteten und einer immer attraktiv gebliebenen 52-jährigen Mrs. Dalloway. Das Buch ist aus meiner Lesersicht nur "nicht schlecht", weil die Figuren in unaufhaltsamen, hochpoetischen Wortschwallen denken, aber aus verschiedenen Gründen kaum miteinander reden: diese Oberflächlichkeit in der Kommunikation zeigt die ekelhafte Verlogenheit und Konfliktunfähigkeit dieser feinen Londoner Gesellschaft nach dem Ersten Weltkrieg, aber die Wahrheit der oft rätselhaft kontrastierenden Gefühle und Gedanken mit der Sehnsucht nach deren innerer Balance (im Roman "Proportionen" genannt) kann den Leser/die Leserin wegen der zeitlosen Menschlichkeit berühren und betroffen machen - das ist das Spannende in diesem nur literaturhistorisch wichtigen Roman...es gibt bessere...

Kurzbeschreibung Virginia Woolf was one of the most famous writers of the 20th century. Woolf was a significant figure in London literary society. Woolf's most famous works include Mrs Dalloway, To the Lighthouse, Orlando and A Room of One's Own. Woolf's Mrs. Dalloway details the life of Clarissa Dalloway during post World War I in England. This version of Woolf's Mrs. Dalloway includes a table of contents. de As Clarissa Dalloway walks through London on a fine June morning, a sky-writing plane captures her attention. Crowds stare upwards to decipher the message while the plane turns and loops, leaving off one letter, picking up another. Like the airplane's swooping path, Virginia Woolf's Mrs. Dalloway follows Clarissa and those whose lives brush hers--from Peter Walsh, whom she spurned years ago, to her daughter Elizabeth, the girl's angry teacher, Doris Kilman, and war-shocked Septimus Warren Smith, who is sinking into madness. As Mrs. Dalloway prepares for the party she is giving that evening, a series of events intrudes on her composure. Her husband is invited, without her, to lunch with Lady Bruton (who, Clarissa notes anxiously, gives the most amusing luncheons). Meanwhile, Peter Walsh appears, recently from India, to criticize and confide in her. His sudden arrival evokes memories of a distant past, the choices she made then, and her wistful friendship with Sally Seton. Woolf then explores the relationships between women and men, and between women, as Clarissa muses, "It was something central which permeated; something warm which broke up surfaces and rippled the cold contact of man and woman, or of women together.... Her relation in the old days with Sally Seton. Had not that, after all, been love?" While Clarissa is transported to past afternoons with Sally, and as she sits mending her green dress, Warren Smith catapults desperately into his delusions. Although his troubles form a tangent to Clarissa's web, they undeniably touch it, and the strands connecting all these characters draw tighter as evening deepens. As she immerses us in each inner life, Virginia Woolf offers exquisite, painful images of the past bleeding into the present, of desire overwhelmed by society's demands. --Joannie Kervran Stangeland.co.uk Clarissa Dalloway is civilised--without the ostentation of a socialite, but with enough distinction to attract them to her parties. She finds excess offensive, but surrounds herself with the highest quality and has an abhorrence for anything ugly or awkward. Mrs. Dalloway is as much a character study as it is a commentary on the ills and benefits society gleans from class. Through Virginia Woolf, we spend a day with Clarissa as she interacts with servants, her children, her husband, and even an ex-lover. As she plans and executes one of her celebrated parties, she reveals inner machinations incongruous with her class-defined behaviors, that ultimately enable her to transcend them.